

Presseinformation

5. März 2020

Programmpräsentation des Donaufestivals 2020

LR Teschl-Hofmeister: Weltoffen, neugierig machend und unverzichtbar

„Niederösterreich ist sehr stolz darauf, was aus dem Donaufestival geworden ist. In Krems, einem ganz besonderen Hotspot der Kultur, zeigt es die Vielfalt der Kultur in Niederösterreich. Das weltoffene, neugierig machende und stets überraschende Donaufestival bringt internationale Besucher nach Krems. Es ist unverzichtbar, so wie es ist; dafür stellt das Land Niederösterreich auch gerne 1,5 Millionen Euro Unterstützung zur Verfügung“, sagte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister am heutigen Donnerstag im Museumsquartier in Wien, wo der künstlerische Leiter Thomas Edlinger und Astrid Peterle, Kuratorin für Performance, das Programm des diesjährigen Donaufestivals präsentierten.

Edlinger erläuterte das Festivalmotto „Machines Like Us“ mit dem Aufzeigen verschiedener Aspekte der Verstrickung von Mensch und Maschine vor dem Hintergrund moralisch-philosophischer Fragen rund um das Dilemma der künstlichen Intelligenz.

Peterle führte aus, bei den Performances werde es sowohl bereits bekannte Gäste als auch viele österreichische Erst- oder sogar Welturaufführungen geben. Mehr als die Hälfte der Performances lasse sich auch als durative Installationen besuchen. An sechs Festivaltagen zweier verlängerter Wochenenden (24. bis 26. April und 30. April bis 2. Mai) wird es in Krems insgesamt 93 Einzelveranstaltungen an 16 Spielorten geben. Zum Festivalzentrum am Messegelände, dem Klangraum Krems Minoritenkirche, dem Forum Frohner, der Dominikanerkirche, der Kunsthalle Krems und dem Kino im Kesselhaus kommen heuer neu auch der Kleine Passauerhof, das Audimax der Donau-Universität, der Dom der Wachau sowie – außerhalb von Krems – das AKW Zwentendorf hinzu.

Mit dabei sind u. a. im Bereich Sound Bendik Giske, UCC Harlo, Umfang, Wire, Elvin Brandhi, Gabber Modus Operandi, Ghostpoet, The Caretaker, Charles Hayward, Dreamcrusher, Nordra, Swans, Girl Band, Lee Ranaldo & Raúl Refree, Moon Duo present The Lightship, Oktober Lieber, Deena Abdelwahed Khonnar, Equiknox ft. Gavsborg, Shanique Marie & Time Cow, Robert Henke: CBM 8032 AV, Sophie, Deathprod: Occulting Disk, Debby Friday, Ellen Arkbro sowie Jung An

Presseinformation

Tagen & Rainer Kohlberger.

Im Bereich Art / Performance sind es u. a. Ariel Ashbel & Friends mit „Fire Walk With Me“, Lisa Hinterreithner, Rotraud Kern, Linda Samaraweerová und Robert Steijn mit „untamed cozy“, Metahaven mit „Chaos Theory“, Nomcebisi Moyikwa mit „No.Humans.Involved“ sowie Susanne Kennedy und Markus Selg mit „Algorithmic Rituals – The Infinite Self“.

Nähere Informationen bei der NÖ Festival und Kino GmbH unter 0664/60499322, Barbara Pluch, e-mail barbara.pluch@noe-festival.at und www.donaufestival.at.



v.l.n.r :Programmpräsentation des Donaufestivals 2020: Geschäftsführer Karl Moser, Landesrätin Christiane Teschl- Hofmeister, Kuratorin Astrid Peterle und der künstlerische Leiter Thomas Edlinger.

© NLK Filzwieser